

FREIHEIT

Lieder, Texte und Geschichte(n) zur Historie

WIR SIND

SIE

WIR

*von Denkverboten, Gesinnungsschnüffelei
und Berufsverboten*

MEINE

N!"

mit Bettina Franke, Bernd Köhler,
Einhart Klucke, Michael Csaszkóczy und
Monika-Margret Steger

Dienstag, 23. Juli 2019

Stadtbücherei Heidelberg

Hilde-Domin-Saal

Poststraße 15, 69115 Heidelberg

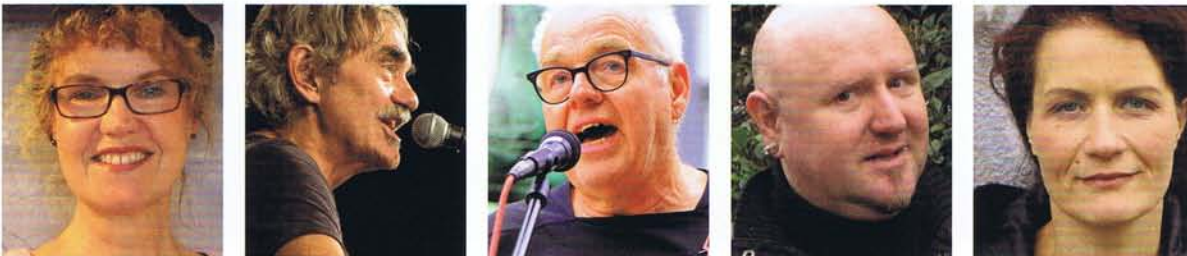
19.30 Uhr, Eintritt frei

**"Es steht schlecht um das Monstrum,
wenn es schon Liebesschwüre verlangt,
weil ihm seine Diener kalt und innerlich
distanziert in den Mantel helfen."** Walter Mossmann

5 Stimmen, ein Projektor, Gitarre, Laute, ein elektronisches Klanginstrument und ein Stuhl ...

Herzliche Einladung zu einer Bild-Text- und Tonmontage über das System der Gesinnungsschnüffelei und Meinungsunterdrückung im historischen und aktuellen Kontext. Nach Texten, Liedern und Szenen von u. a. Hilde Domin, Immanuel Kant, Heinrich Böll, Ödön von Horvath und eigenen Werken.

Von und mit Bettina Franke, Bernd Köhler, Einhart Klucke, Michael Csaszκόczy und Monika-Margret Steger.



Zum Hintergrund:

Michael Csaszκόczy hatte von 2003 bis 2007 Berufsverbot als Lehrer. Das Berufsverbot wurde 2007 vom Verwaltungsgerichtshof Mannheim als Grundrechtsverletzung verurteilt.

Trotz seiner lebenslangen Verbeamtung besteht der sogenannte „Verfassungsschutz“ weiter auf seiner geheimdienstlichen Beobachtung.

2017 erstattete die AfD gegen Csaszκόczy Anzeige wegen Hausfriedensbruch, weil dieser eine öffentliche Wahlkampfveranstaltung der AfD im Hilde-Domin-Saal der Stadtbücherei besuchen wollte. In einem aufsehenerregenden Prozess wurde er tatsächlich verurteilt. Die Richterin war - wie sich später herausstellte - die Schwiegertochter des AfD-Gründers Albrecht Glaser.

Die AfD nutzt seitdem den Prozess, um im Landtag ein erneutes Berufsverbot gegen Michael Csaszκόczy voranzutreiben.

**Die Berufungsverhandlung wird am 11. September
2019 stattfinden.**